Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 51

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weibnachts=Kataloge.

1. Berlagshanblung Bachem in Roln. 40 Ceiten, illustriert.

2. Verlagshandlung Herber in Freiburg i. Br. 62. Seiten. Eröffnungsgedicht von Cl. Brentano (Weihnachtsbescherung) — Ralendarium, illustriert. — Titel ter Werke jeweilen in Rotdruck. — (1 und 2 enthalten nur Werke bes eigenen Verlages.)

3. Berlagshandlung hans von Matt & Cie. in Stans. Ent.

halt Werfe verschiedener, meift fatgolifcher Berlags-Unftalten.

4. Literarischer Jahresbericht und Weihnachts-Ratalog von H. Schöningh, Münster i. W. Enthält etwa 200 eingehende Referate über diesjährige literarische Beuigkeiten, sewie Portrait und Biographie der Schrifftellerin Enrica von Handel-Mazzetti. Alustriert.

5. Literarischer Ratgeber. Allgemeine Berlags-Bejellschaft in

München.

Herausgegeben von der Redaktion der "Literarischen Warte" bietet orientierende Reserate über Klassikerausgaben und Bolksbüchereien, — Romane und Novellen, — Schöne Literatur (auch die fremdsprachliche) — Literaturgeschichte, — Bildende Kunst, — Musit, — Jugendliteratur, — Geschichte und Religion und Erbauungs-Literatur. Im ganzen genommen ein sehr wertvoller "Ratgeber," stellenweise etwas einseitig, so z. B., um nur ein Beispiel zu erwähnen im Urteile über Dr. P. Albert Kuhn's berühmte "Kunstgeschichte".



Literatur.

1. Die "Allgemeine Hundschau" (Berausgeber Dr. Armin Raufen in München bringt on ber Spike ber Rummer 37 beachtenswerte Gebanken bes Dr. P. Expeditus Schmidt über "Das beutsche Literaturleben und bie Ratholifen". Dr. Bruno Rung gibt eine gedrängte Inhaltsübersicht bes foeben bei Mang erschienenen Wertes bes Protestanten Dr. Biftor Naumann ("Pilatus") üter ben "Jesuitismus". Dr. Rung fennzeichnet bas Werf mit Recht als epochemachend. Es hat nicht feinesgleichen. Seine Quellenbeweife (eine Literatur von 1800 Rummern murbe benütt) find unwiderleglich. Gin Rachtrag zur jüngsten Showalter-Attacke (Wahlrecht und Liberalismus in Bayern) und bie Nientemperiche Weltrundichau find diesmal die einzigen politijchen Beitrage. E. v. Briefen begrüßt den Ratholifden Frauenbund (Frantfurt-Frauenfurt). Flasfamp und Biesendorfer spenden Wintergedicte, Unton Schott eine Geschichte von erschütternder "Tragit", "Der Umeisbar", Teibler und Dr. Wagner die übliche Bühnen= und Musikschau. Der Herausgeber sett seine Weihnacht= bücherschau fort, A. Hackemann veröffentlicht eine interessante Studie über "Robinfon und die Robinfonaden in unferer Jugenoliteratur".

2. * Lebensbilder hervorragender Katholiken des 19. Jahrhunderts von Joh. H. Hansen, Pfarrer. Perlag der Bonisazius=Dcuckerei in Pader=

born. 3. Band. Gebunden. 408 Beiten.

Der dritte Band der Hanfen'schen "Lebensbilder" charakterisiert in knapper und packender Art acht geistliche Würdenträger (die Päpste Gregor XVI., Pius IX., Leo XIII., die Rardinäle Mezzofanti, Rauscher und Melchers, den Bischof von Ketteler, Dom Prosper Gueranger), einen Pfarrer (Vianney), einen Spiritual (Dr. Al. Schör), einen Gottesgelehrten (J. A. Möhler), einen Generalvitar (Clemens M. Hofbauer), einen Jesuitengeneral (J. Ph. Roothan), zwei Ordensstifter (P. Libermann und Don Bosco), einen Kanzelredner (Pater de

Ravignan), einen Künstler, Konvertit und Orbensmann (Pater Hermann Cohen), ein Universalgenie (Jos. v. Görres), zwei Klassiter (Fr. Leop. Graf Stolberg und Fr. von Schlegel), einen Prosessor der Medizin (Dr. J. N. v. Ringseis), einen Rechtsgelehrten (K. G. Jarcke), einen Geschicktsschreiber (Joh. Janssen), einen Archäologen (G. B. de Rossi), einen Komponisten (Ch. Gounod), zwei Dickterinnen (A. v. Droste-Hüßhoff u, Luise Hensel), einen Volksmann (Daniel D'Connel) und zwei Feldkerren (Erzherzog Karl und Graf Radekty). Jeder Viographie geht das betreffende Bild voraus. Die "Lebensbilder" füllen tatsächlich eine Lücke aus, indem speziell aus dem 19. Jahrhundert derart konzis gefaßte und doch hinreickend vollständige Viographien sehlen. Ein sehr empsehlenswertes Buch.

* 3. Ronrad Kümmel: Auf der Honnenseite. Herder'sche Perlags:

handlung Freiburg i. Br. Gebunden Mark 2. 30. 316 Seiten.

Die 54 Erzählungen, die hier geboten werden, sind bereits von Redaktor Rümmel in seinem "Stuttgarter Sonntagsblatt" und in dem "Stuttgarter fatholischen Bolks- und Hauskalender" erschienen und haben dort gefallen. Sie wollen vergnügte, heitere Augenblicke verschaffen, und das tun sie wirklich. Es sinden sich neben einzelnen etwas alltäglichen Stücken (z. B. 45) denn doch viele recht gelungene darunter, die jedem Leser die Zeit vertreiben und ihn wohlig unterhalten. Wir empfehlen die Sammlung sehr.

- 4. In filler Abendftunde ben in feinem munderbaren Clang ftrablenben Sternenhimmel zu betrachten, gewährt uns ein hohes Bergnugen. Gine genaue Renntnis der munderbaren Borgange im nachtlichen himmelsraum gestaltet biese Betrachtungen noch genugreicher; einen unübertrefflichen Führer findet der Beschauer in ber bei Otto Maier's Berlag in Ravensburg erschienenen "Drebbaren Sternfarte", die für jeden Tag und zu jeder bestimmten Stunde ber Nacht ben jeweils sichtbaren Teil bes Sternenhimmels zur Darftellung bringt. Jeber, felbit ber unerfahrenite Laie, orientiert fich mit Leidtigkeit fofort. Diefe überaus interessante "Drebbare Sternfarte" gelangt in verschiedenen Ausführungen zur Ausgabe; es gibt eine große Schul-Ausgabe im Jormat 27:27 Ctm. (Mf. 1.20), eine kleinere Wand-Ausgabe 18:18 Ctm. (50 Pfg.), eine fehr hübsche als Wandschmud verwendbare Salon-Ausgabe mit Golddruck (nur 75 Pfg.) und endlich eine gefaltete und bequem unterzubringende Taschen-Ausgabe, 13:13 Ctm. (50 Pfg.) Bur Auftlarung über ben Lauf ber Geftirne und bie Erscheinungen am himmel bem allgemeinen Berftandnis naber zu bringen, bient ein Textbuchlein (20 Pfg.), das in leichtfaßlicher Sprache alles, was zu wissen nötig ift, enthält. 20 r empfehlen jedermann die Unschaffung des interessanten und nütlichen, dabei erstaunlich billigen Upparates.
- 5. * Der Kinderfreund. Schweiz. illustrierte Schülerzeitung. Buchbruckerei Büchler & Co., Bern. 19. Jahrgang. Die Redaltion dieser bekannten "Schülerzeitung" ist in den Händen von Eugen Sutermeister und Frl. E. Rott. Das gehaltvolle Organ umfaßt 192 Seiten und kostet 1 Fr. 50, kann auch monatlich bezogen werden. Mitarbeiter sind: Helene Pages, Julius Lohmeyer, G. Schumpf, Paul Kämpse, E. Ebersold, Alfons Krämer, Frida Schanz, M. Lederer, Dora Schlatter, Olga Altmann, J. Os'ar Gysi 2c. 2c. Vielfältig illustriert, sehr reichhaltig im gebotenen Stoff, präcktiges Papier und kräftiger, die Augen schonender Druck. Der "Geist" ist, soweit Schreiber dies das Ding durchlas, nicht dieest verlezend, aber es fehlt halt doch die klare christliche Weltanschauung, der positiv christliche Ausdruck. Bergleiche zu dem Zweck: "Der Weihnachtsbaum" pag. 115 u. ff., "Pfüngsten" pag. 29, "Fröhliche Ostern" pag. 5.

6. Eine recht günstige Aritik erfuhren hochw. H. Augustin Benzigers (Prof. in Engelberg) dramatische Singspiele: Johannes Parricida und König Saul in je 3 Alten ev. Austritten, 176 ev. 104 Seiten, zu beziehen von Benziger & Co. A. G., Einsiedeln. Fachmänner sagen von Parricida:

"Das Stud zeichnet sich durch richtige Charafterzeichnung, reiche Abwechslung von lebensvollen und ergreifenden Szenen und ichone Sprache vorteilhaft aug.

Von Saul:

"Rönig Saul ist ein vornehmes Stud, in ebler Sprace geschrieben, für jugendliche mannliche Spieler vorzüglich geschaffen."

Wir bringen die beiden Singspiele unseren Lefern in empfehlende Er-

innerung. -

7. Die Welt. In beutiger Zeit begnügt man fich nicht mehr bloß mit ber ichnellen Berichterstattung, fondern bei ber fortgeschrittenen Technit will auch alles baldmöglichft im Bilbe vorgeführt fein. Der Lehrer wird oft mit Fragen nach illustrierten Wochenschriften förmlich bestürmt. Vorliegende Wochenschrift "Die Welt" im Verlag ber Germania Ber'in C. 2. — auch zu beziehen burch jede andere Buchhandlung — kommt den Bünschen entzegen. Schnelle Bericht-erstattung aus aller Welt, vorzüglicher illustrativer Schmuck — vorliegendes Heft enthält 22 Bilder — ausgewählter wissenschaftlicher und unterhaltender Stoff zeichnen die Zeitschrift aus. Die Tendenz des Blattes ist zudem eine berartige, daß man es in jede tatholische Familie einführen barf. Diefe Borzuge, sowie der beispiellos billige Preis von 15 Pfg. pro Heft laffen die weiteste Berbreitung dieser Wochenschrift erhoffen.

Reise in die Swigkeit. regend, unterhaltend und belehrend. Gegen Nachnahme à Fr. 3, 20.

Ein Gesellschaftsspiel für tie fatholische Familie. Sehr an-Von ber h. Geistlichfeit empfohlen. Erwin Bischoff, Buchhandlung, Wil (Kt. St. Gallen).

fein, mittelfein und Conzept; per Hundert von Fr. 2.70 an, empfiehlt
3. Wieler, Schulhestfabrikation, Schwyz.

Licferung sämtlicher Schulmaterialien. Bestbewährte Buchhaltung für gewerbliche Fortbildungsschulen.

Alte Beitungen, verschiedenste, gebundene Sahr. gange, "Neue Burcher-3tg.", - "Baterland", - "Bund", - "Oftschweis" und Schweizerische Lokalblatter sind billig zu haben. Man bezeichne nur gewünschte Jahrgange und ben Namen bes Blattes. Antwort erteilt auftrags. gemäß bie Redaktion.

Baumwollkapfeln, Kokosnüsse, Zuckerrohr, Bambus (ganze Pflanzen), Palmstamm (Querschnitt), Maiskolben. muscheln, Perlmutter billig zu haben bei

Jahler u. Bonger, Münchenbuchfee (Bern.)

Vergeffen Sie auch nicht unsere anerkannt billigen, praktischen und augerft foliben Materialienkaften (60 Rummern mit bidem Glas Fr. 18. —, 30 Nummern Fr. 10. —) zur Unsicht fommen zu laffen.